

LOCKZONE Base b

Montage – Einregulierung – Pflege

20230317

Montage

Herstellen der Öffnung in der Bodenplatte gemäß der Gerätemaße. Siehe Maße und Gewichte.

Der Befestigungsrahmen wird an der Unterlage mit Schrauben an der Rahmenkante befestigt. Der Luftauslass wird oben auf den Befestigungsrahmen platziert und mit der Schraube in der Mitte festgeschraubt. Wenn der Anschlusskasten ALS verwendet wird, muss dieser in der Gebäudekonstruktion fixiert werden, siehe Abbildung 1.

Der Abstand zwischen Anschlusskasten und Luftauslass kann mit gewöhnlichem rundem Spirokanal bis zu einer Länge von 500 mm verlängert werden, ohne dass Messschlauch und Klappenstellvorrichtung verlängert werden müssen.

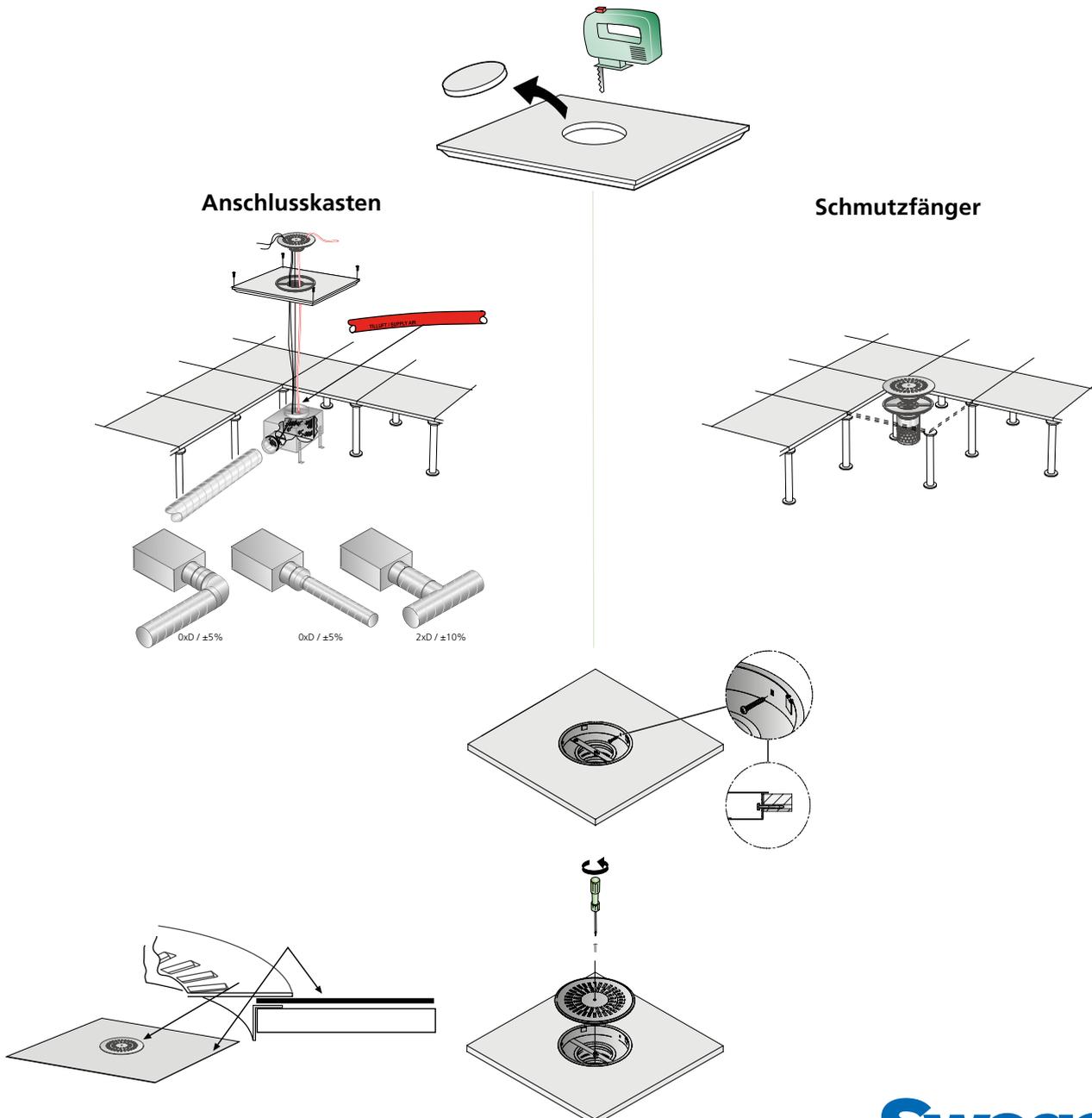


Abbildung 1. Montage.

Einregulierung

LOCKZONE B ist nicht mit Klappe oder Messeinheit ausgestattet. Um den Volumenstrom zu messen, wird empfohlen, eine Mess- und Regelklappe im Kanalsystem vor der so genannten Druckkammer zu montieren. Der gesamte Volumenstrom in der Druckkammer wird dann mit dieser Mess- und Regelklappe eingestellt.

Wenn der Anschlusskasten ALS verwendet wird, hat dieser eine Mess- und Klappenfunktion. Die Einregulierung erfolgt mit montierter Front. Die Front lösen, Messschlauch und Klappenstellantrieb durch die Front ziehen und die Front wieder montieren. Ein Manometer an den Messschlauch anschließen. Mit Hilfe des k-Faktors des Luftauslasses kann der gewünschte Einregulierungsdruck berechnet werden. Die Klappe wird in die richtige Position gebracht, die Einregulierungsschnüre werden an der Klappe festgeknotet, um deren Position anzuzeigen, siehe Abbildung 1 und 2.

Messgenauigkeit und Anforderungen an eine gerade Strecke vor dem Anschlusskasten, siehe Abb 1. Die Anforderungen an die gerade Strecke sind abhängig vom Störungstyp vor dem Anschlusskasten. Abb. 1 zeigt einen Bogen, einen Übergang und ein T-Stück. Andere Störungstypen erfordern mindestens eine gerade Strecke von 2xD (D= Anschlussabmessung), um die Messgenauigkeit von ±10% des Volumenstroms einzuhalten.

Der k-Faktor ist am Luftauslass verzeichnet sowie in der gültigen Einregulierungsanleitung unter www.swegon.com angegeben.

Wartung

Der Luftauslass wird mit lauwarmem Wasser und Spülmittel oder Staubsauger mit Bürstendüse gereinigt. Nach Demontage des Luftauslasses ist das Kanalsystem für die Reinigung zugänglich. Wenn der Anschlusskasten ALS verwendet wird, klappt man das Verteilerblech zur Seite, so dass man das Klappenrohr im Klappengriff greifen und seitlich aus seiner Halterung drehen kann, siehe Abbildung 2 und 3.

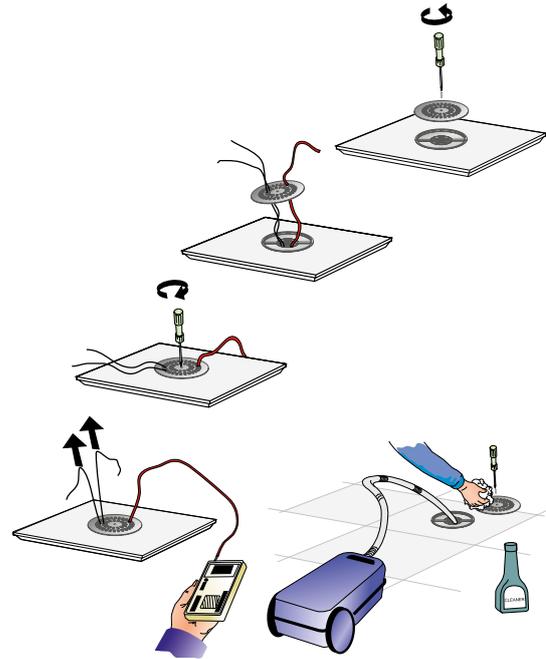


Abbildung 2. Montage. Wartung.

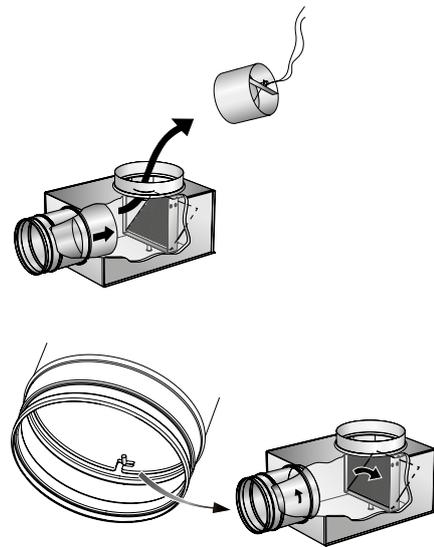


Abbildung 3. ALS. Klappen Entfernung.

K-Faktor

| Größe, LOCKZONE B + ALS | K-Faktor |
|------------------------------|----------|
| LOCKZONE B 100 + ALS 80-100 | 3,4 |
| LOCKZONE B 125 + ALS 100-125 | 3,7 |
| LOCKZONE B 160 + ALS 125-160 | 5,6 |
| LOCKZONE B 200 + ALS 160-200 | 11,2 |

Berechnung der Luftströmung mit k-Faktor:

$$q = k \cdot \sqrt{p_i} \quad [l/s] \quad p_i = \left(\frac{q}{k} \right)^2 \quad [Pa]$$

q = Luftstrom gemessen (l/s)^k
 p_i = aktuellen Druck Lesung (Pa)

k = des k-Faktors (Einregulierung Faktor) des Luftauslasses

Größe und Gewichte

LOCKZONE B + LOCKZONE T

| Größe | ØA | ØB | ØD | ØC | ØE | Gewichte, kg |
|-------|-----|-----|-----|-----|-----|--------------|
| 100 | 99 | 100 | 192 | 196 | 220 | 1,4 |
| 125 | 124 | 125 | 228 | 232 | 265 | 1,6 |
| 160 | 159 | 160 | 228 | 232 | 265 | 1,7 |
| 200 | 199 | 200 | 304 | 310 | 345 | 2,3 |

ØC = Maß der herzustellenden Öffnung

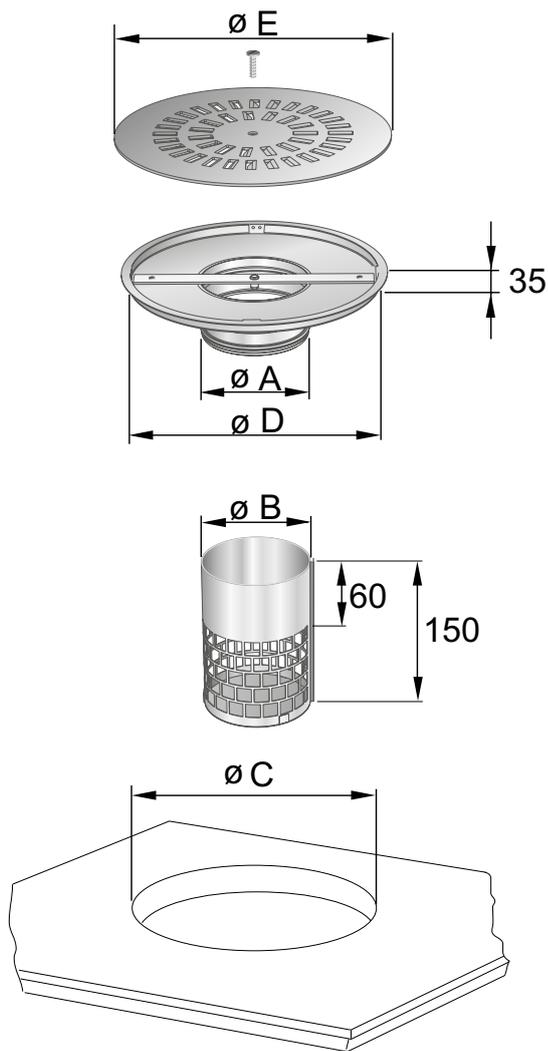


Abbildung 4. LOCKZONE B + LOCKZONE T.

ALS

| Größe | B | C | ØD | Ød | F | G | H | K | Gewichte, kg |
|---------|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|--------------|
| 80-100 | 227 | 192 | 79 | 100 | 162 | 90 | 200 | 48 | 1,5 |
| 100-125 | 282 | 217 | 99 | 125 | 182 | 100 | 275 | 83 | 2,0 |
| 125-160 | 342 | 252 | 124 | 160 | 206 | 113 | 318 | 83 | 2,5 |
| 160-200 | 404 | 288 | 159 | 200 | 240 | 132 | 375 | 100 | 3,3 |

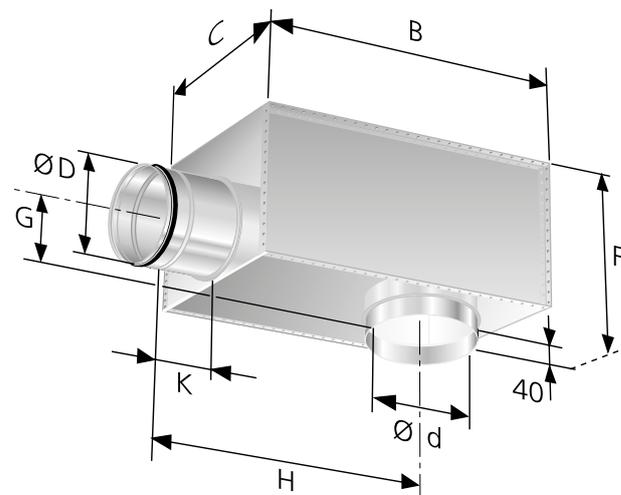


Abbildung 5. Anschlusskasten, ALS.